

Gültig für 2021.HS

Modulbezeichnung: Productmanagement		
Modulkürzel	w.BA.XX.2PrM.XX	
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden können die Aufgaben und Herausforderungen im Produktmanagement benennen und erklären. Sie gewinnen einen Überblick über den Produktentwicklungsprozess in der Versicherung. Sie analysieren und formulieren Produktkonzepte, unter Berücksichtigung der Vorgaben der Unternehmensstrategie sowie weiterer relevanter Gestaltungsdimensionen wie Anspruchsgruppen und Regulierung. Sie können das Underwriting und Pricingmodelle auf konkrete Fragestellungen anwenden, und einfache versicherungsmathematische Aufgaben lösen.	
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Betriebsökonomie - Risk and Insurance	
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009, Anhang zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht erstmals beschlossen am 12.05.2009	
Modulkategorie	Modultyp: Pflichtmodul	Studienabschnitt: Hauptstudium
ECTS	6	
Verantwortliche OE	W Institut für Risk & Insurance	
Modulverantwortung	Michaela Bruer (brri)	
Modulverantwortung Stellvertretung	Carlo Pugnetti (pugn)	
Spezifische Vorkenntnisse	Alle vorgängigen Module, sowie der Vertiefungsrichtung, d.h. Einführung Risk & Insurance.	
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation § Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten § Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion § Ethische & Soziale Verantwortung § Lernen & Veränderung	
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § können die häufigsten Aufgaben und Herausforderungen des Produktmanagements in der Versicherung benennen und erklären. § können Produktkonzepte auf Beispiele und Fallstudien anwenden und durchführen. § können das Underwriting und Pricingmodelle auf konkrete Situationen anwenden. § können einfache versicherungsmathematische und statistische Prinzipien anwenden und die Ergebnisse interpretieren. § können in der Praxis angewandte Produktinnovationen und Produktbündel inkl. Dienstleistungen bewerten. § können die Besonderheiten der Entwicklung eines Versicherungsproduktes benennen. § können externe und interne Einflussfaktoren benennen. § können erworbenes Wissen wissenschaftlich dokumentieren und präsentieren.	

Inhalte des Moduls	§ Aufgaben und Herausforderungen im Produktmanagement § Externe und interne Einflussfaktoren § Produktmanagementprozesse § Underwriting und Pricing § Produktinnovationen § Produktkonzept § Produktstrategie		
Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf: w.BA.XX.2Mathe1.XX w.BA.XX.2Mathe2.XX w.BA.XX.2RI.XX w.BA.XX.2Skill.XX w.BA.XX.2Stat.XX		
Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Fallstudien § Übungen § Problemorientierter Unterricht § Projektarbeit § Literaturstudium § Gastreferate § Diskussion § Präsentation § Gruppenarbeit	Eingesetzte Sozialformen: § Einzelarbeit § Gruppenarbeit	
Digitale Lernressourcen	§ Unterrichtsaufzeichnungen § Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen) § Fallstudien (inkl. Lösungen)		
Unterrichtsgliederung	Kontaktstudium	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium
Grossklasse	56 h	56 h	
Kleinklasse	-	-	
Gruppenunterricht	-	-	
Praktikum	-	-	
Seminar	-	-	
Total	56 h	56 h	68 h
Leistungsnachweise			
Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)	Gewichtung
Schriftliche Prüfung	closed book	60	50,00 %
Hilfsmittel	spezifizierter Taschenrechner gem. "Merkblatt Hilfsmittel"		
Andere	Bewertung	Dauer (Min.)	Gewichtung
Gruppen-Mini-Bachelorarbeit mit mündlicher Gruppenpräsentation (Verteidigung)	Note	32	50,00 %
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Andere Die Anwesenheit der Studierenden ist zwingend bei Gastvorträgen (zu 100%) und für die Präsentationen der Leistungsnachweise (12. und 13. Vorlesungswoche) gefordert (zu 100%). Dazu ist Anwesenheitspflicht entsprechend der Schutzkonzept-Vorgaben der ZHAW. Bei Nichtteilnahme wird ein Kompensationsauftrag erteilt und für den mündlichen Leistungsnachweis ein Alternativtermin festgesetzt.		
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch		
Pflichtliteratur	Gisin, S., Greber, D. & Lucas, A. (2012). Risikomanagement, Produktmanagement und Underwriting. 1. Auflage. Bern: VBV. ISBN 978-3-7155-9627-3.		
Ergänzende Literatur	Zecha, M. (2010). Produktmanagement in Versicherungsunternehmen. 2. Auflage. Karlsruhe: Verlag Versicherungswirtschaft. ISBN 978-3-89952-547-2.		
Bemerkungen	Die Modulbeschreibung basiert auf der Annahme, dass im HS21 sowohl Präsenzunterricht als auch -prüfungen stattfinden. Sollten sich jedoch pandemiebedingt die Rahmenbedingungen ändern, sind kurzfristige Anpassungen des Moduls bzw. der Art des Leistungsnachweises möglich. Die Anwesenheit der Studierenden ist zwingend bei Gastvorträgen (zu 100%) und für die Präsentationen der Leistungsnachweise (12. und 13. Vorlesungswoche) gefordert (zu 100%). Dazu ist Anwesenheitspflicht entsprechend der Schutzkonzept-Vorgaben der ZHAW. Bei Nichtteilnahme wird ein Kompensationsauftrag erteilt und für den mündlichen Leistungsnachweis ein Alternativtermin festgesetzt. Zum mündlichen Leistungsnachweis gehören auch vorgängige Dokumente, die einzureichen sind.		